

Correspondenzblatt

der

Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf, vorausichtlich jeden Montag.

Das Blatt wird den Vorständen der Zentralvereine, den Vertrauensleuten der Gewerkschaften und den Redaktionen der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag: G. Legien, Zollvereins-Niederlage, Wilhelmstr. 8, I.

Die österreichische Gewerkschaftskommission

veröffentlicht folgende Uebersicht über die Lohnbewegung vom 1. Juli bis 30. September 1885 (III. Quartal).

Art der Streiks	Anzahl der Streiks	Dauer der Streiks Tage	Beendet mit		Zu Ungunsten der Arbeiter beendet in Fäll.	Noch unentschieden	Resultat unbekannt	Forderungen ohne Streik bewilligt	Anzahl der im Lohnkampfe gestandenen Arbeiter	Anzahl der im Lohnkampfe gestandenen Arbeiterinnen	Zusammen
			vollständigen Erfolge für die Arbeiter in Fäll.	theilweisem Erfolge für die Arbeiter in Fäll.							
Wegen verweigerter Lohn- erhöhung	23	340	6	5	7	1	—	4	7388	176	7564
Wegen vorgenommenen Lohn- reduzierung	12	145	2	4	4	1	1	—	969	102	1071
Wegen verweigerter Verkürzung der Arbeitszeit	5	101	1	4	—	—	—	—	1325	177	1520
Wegen Verlängerung der Ar- beitszeit	3	70	2	1	—	—	—	—	406	—	406
Wegen Maßregelung von Ar- beitskollegen	8	140	3	—	4	1	—	—	1526	90	1616
Wegen verweigerter Entlassung des Werkführers	7	70	3	—	3	1	—	—	1340	45	1385
Summa . . .	58	866	17	14	18	4	1	4	12954	590	13544

Obige Tabelle ergibt, daß bei den Angriffsstreiks, welche 340 Tage in Anspruch nahmen und 7564 Personen umfaßten, ein gutes Drittel gänzlich verloren ging, ein Drittel einen theilweisen Erfolg und ein Drittel einen vollständigen Erfolg aufzuweisen hat. Daß daher angenommen werden muß, daß zwei Drittel zu Ungunsten der Streikenden ausgefallen sind, ein Resultat, welches beweist, daß noch lange nicht die Angriffsstreiks einer gewissenhaften Prüfung vor Ausbruch derselben von den Arbeitern, insbesondere von den Vertrauensmännern, unterzogen werden.

Wie viele Existenzen und Mittel bei einem derartigen Vorgehen seitens der Organisationen nutzlos geopfert wurden, läßt sich aus den Zahlen selbst ersehen. Auf die Dauer darf unter keinen Umständen die berechnete Erregung leichtsinnig als Kampfobjekt für bessere Arbeits- und Lohnverhältnisse benutzt werden.

Die Tabelle ergibt aber auch gegenüber den Angriffsstreiks, daß die Abwehrstreiks, welche die Arbeiter unvorbereitet überraschen, bedeutend besser geführt werden als erstere; daß der auf-

gedrungene Kampf gleich 50 pZt. der von den Unternehmern erhofften Vornahme von Lohnreduzierungen, Verlängerung der Arbeitszeit und eventuelle Zertrümmerung der Arbeiter-Organisationen zu Gunsten der betroffenen Arbeiter entschieden wurde. Die Gewerkschaften müssen diesen Verhältnissen des Lohnkampfes beider Arten mehr Achtung widmen, um auf wirtschaftlichem Boden mehr Vorsicht walten zu lassen als bisher.

Die Anzahl der Streiks vertheilt sich auf folgende Branchen: Metallarbeiter 13, Holzarbeiter 9, Textilarbeiter 5, Drechsler 2, Kartonnagearbeiter 1, Keramik 3, Bauarbeiter 6, Lebensmittelbranche 5, Schuhmacher 4, Gummiarbeiter 1, Hutmacher 1, Weiß- und Rothgerber 2, Papierbranche 2, Tischner und Kleber 1, Strohhutappreteure 1, Zimmermaler 2, Damenschneider 1, Fensterbuzer 1.

Bojkott über Fabriken und Werkstätten von Seite der Arbeiter verhängt: Tapeziere 1, Holzarbeiter 4, Drechsler 1. Aufgehoben in 4 Fällen zu Gunsten der Arbeiter.

Für die Gewerkschaftskommission Oesterreichs:
A. Hueber, Sekretär.

verlieren würde. In der Hauptsache hat sich die Kommission auf die schriftliche Agitation beschränken müssen. Von den Gewerkschaftskartellen ist der Kommission nicht das Entgegenkommen gezeigt worden, wie es zu erwarten gewesen wäre, vielfach seien abgesandte Briefe garnicht beantwortet worden. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Genossen in einer größeren Stadt Süddeutschlands sich mit dem Gedanken tragen, in der Partei und den Gewerkschaften dahin zu wirken, den nichtorganisirten Stellnern das Trinkgeld zu entziehen. Der Kongreß ist jedoch der Ansicht, daß ein derartiges Vorgehen das Gegentheil von dem bewirken dürfte, was man beabsichtige. Die Indifferenten dürften dann noch viel schwerer für die Organisation zu gewinnen sein, und es würde nur Erbitterung gegen die organisirten Arbeiter hervorgerufen werden.

Der Sitz der Agitationskommission bleibt in Berlin, die Wahl der Personen bleibt den Kollegen am Ort überlassen.

Nach dem Bericht des Vertreters der Presse erscheint das Organ: „Der Gastwirthsgehülfe“ in einer Auflage von 1900 Exemplaren. Der Preßfonds hatte vom 1. Oktober 1894 bis 30. September 1895 eine Einnahme von M. 6228,80 und eine Ausgabe von M. 6175,15, bleibt ein Kassenbestand von M. 53,65. Demgegenüber besteht jedoch ein Schuldkonto von M. 1003,70.

Der Berliner Bierbockott hat auf die Organisation wie auch auf das Organ Einfluß ausgeübt, und zwar dahin, daß die Auflage zurückgegangen war. Dieselbe hat sich jedoch bald wieder gehoben und heute ist sie größer denn je.

Während von einer Seite mehr Artikel fachlichen Inhalts gewünscht werden, werden von der anderen Seite mehr Artikel sozialpolitischen Inhalts gewünscht. So weit als statthaft, soll die Zukunft Weidern Rechnung getragen werden. Der Redakteur wird gewünscht, daß die Kollegen die Zukunft mehr als bisher schriftstellerisch für die Presse arbeiten.

Der Sitz der Preßkommission bleibt auch in Zukunft in Berlin, und die Personen sollen ebenfalls am Ort selbst gewählt werden.

Den internationalen Arbeiter- und Gewerkschaftskongreß betreffend wird beschlossen, die Beschiedung desselben der Agitationskommission zu überlassen, welche die Zustimmung der Vertrauensleute einzuziehen hat.

Ein Antrag auf Anschluß an die Generalkommission wird dahin erledigt, daß beschlossen wird: „Die Delegirten werden verpflichtet, in ihren Organisationen dahin zu wirken, daß regelmäßige Beiträge an die Generalkommission abgeführt werden.“

Die Beschiedung eines eventuell im nächsten Jahre stattfindenden Gewerkschaftskongresses wird den Kollegen der einzelnen Orte überlassen.

Des Ferneren wird der Wunsch geäußert, daß die Generalkommission dahin wirken möge, daß die Gewerkschaftskartelle an denjenigen Orten, wo genügend Lokale zur Verfügung stehen, die Organisationen verpflichten, die Birthe zu veranstalten bei Festlichkeiten den unentgeltlichen Arbeitsnachweis der Stellner in Anspruch zu nehmen.

Der nächste Kongreß findet in zwei Jahren statt. Den Ort hat die Agitationskommission zu bestimmen.

Situationsbericht.

Der Ausstand der Müller in Rosenheim in Bayern ist zu Gunsten der Arbeiter beendet. Das Einzige, was die Streikenden nicht erreichen konnten, war, daß sämtliche Ausstehenden wieder eingestellt wurden. Es sind 6 Mann ausgesperrt worden, die noch, wahrscheinlich für längere Zeit, unterstützt werden müssen. Der Vorstand des

süddeutschen Müllerverbandes hat an alle Gewerkschaftskartelle Sammellisten geschickt. Die Kartelle werden nun ersucht, die vereinnahmten Gelder und die Listen umgehend an den Vorstand einzusenden.
Adresse: A. Stapf, Heilbronn a. N., Lohthorstraße 4.

Die Generalkommission.

Quittung über bei der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands in der Zeit vom 12. Oktober bis 1. November 1895 eingegangene Gelder.

Quartalsbeitrag (3. Quartal 95)	Zentralverein der Bildhauer	M.	141,—
" (4. Quartal 94 bis 2. Quartal 95)	Verband der auf Holzplätzen usw. beschäftigten Arbeiter	"	60,—
" (2. Quartal 95)	Bereinigung der Schmiede	"	44,15
" (1. Quartal 95)	Verband der Lederarbeiter	"	170,—
" (3. Quartal 95)	Verband deutscher Buchdrucker	"	750,—
" (1. Quartal 95)	Zentralverband der Textilarbeiter	"	210,—
" (3. Quartal 95)	Zentralverein der Former	"	100,—
" (1. u. 2. Quartal 95)	Deutscher Holzarbeiterverband	"	2200,—
" für 1892 u. 1. Qu. 93 (restirende Beiträge)	Deutscher Metallarbeiterverband	"	3000,—
" (3. Quartal 95)	Verein der Stellner und Berufsgenossen Hamburgs	"	25,—

A. Demuth, Poollstraße 9, 1. Etg.

Adressen der Vorsitzenden der örtlichen Gewerkschafts-Kartelle und Vertrauensleute der Gewerkschaften.

- Aachen, Joseph Schmidt, Büchel 46.
 Ahlfeld a. d. Leine, J. Hüneke, Wallstr. 5.
 Altenburg (S.-A.), A. Meischke, Teichstr. 3.
 Altona, J. Beek, Wilhelmstr. 46, part.
 Apenrade, J. Christensen, Neuestr. 313.
 Apolda, C. Greifeld, Jägerstr. 5.
 Arnstadt (Th.), F. Gilek, Bachsenburgerallee 6.
 Ascherleben, H. Großklaus, Wolfsberg 3, II.
 Baden-Baden, Adam Steimer, Stephanienstr. 24.
 Bamberg, C. Kopp, Untere Königsstr. 15 („Zum
 rothen Ochsen“).
 Barmen, Carl Haberland, Westfoterstr. 22.
 Bergedorf, H. Stapel, Brunnenstr. 1 a.
 Berlin S, N. Willarg, Annenstr. 16, part.
 Bielefeld, Bruno Schumann, Schulstr. 20.
 Bochum, Otto Schüze, Roonstr. 23.
 Brandenburg a. d. H., Karl Vellin, Hauptstr. 32, II.
 Braunschweig, Fritz Wegener, Ekbertstr. 26.
 Bremen, W. Alberg, Grünenstr. 17.
 Breslau, Oswald Lissel, Freiburgerstr. 20, IV.
 Burg b. Magdeburg, Max Raschube, Mühlenstr. 11.
 Cassel, Gustav Garbe, Zigarrengeschäft, Marktgasse.
 Celle, Jul. Stohmann, Blumenlage 80, I.
 Chemnitz, Paul Kaps.
 Köln a. Rh., C. Schlüter, Sternengasse 48.
 Cöpenick, W. Ziegelmann, Amtsfeld 8.
 Coburg, H. Barnickel, Kl. Judengasse 4.
 Colmar i. G., F. Allenbach, Schlüsselstraße.
 Crefeld, Friedr. Mohs, Burgstr. 6.
 Cottbus, C. Morick, Münzstr. 35.
 Cuxhaven, Fr. Frank, Alterweg 6, I.
 Danzig, C. Sellin, Kl. Wäldergasse 5, I.
 Döbeln i. S., Rich. Hengischel, Bahnhofstr. 16, Hths.
 Dortmund, Ernst Peter, Westerblichstr. 11.
 Dresden, Franz Fricke, Hertelstr. 8, IV.
 Düsseldorf, Louis Heege, Wilfer Allee 53.
 Duisburg, August Lange, Unterstr. 78.
 Durlach (Baden), W. Löffel, Baseler Thor 1.
 Dessau, S. Trenthorst, Kochstedterstr. 41.
 Eisenach, Fritz Möller, Fleischgasse 25.
 Eberfeld, Aug. Wüster, Birkerstr. 69.
 Eberswalde, Gustav Hertner, Stettinerstr. 8.
 Eisenberg (S.-A.), Otto Hoppe, Fabrikstr. 471.
 Elbing, W. Minowitz, Gr. Ziegelscheunstr. 7, I.
 Elmshorn, A. Wagner, Sandberg 12.
 Erfurt, Franz Fahrenkamm, Weißengasse 14.
 Erlangen, Eduard Hösch, Hankestr. 56.
 Essen a. d. Ruhr, Otto Hué, Kopfstadtstr. 16.
 Eschwege, Carl Koch, Hospitalplatz 10.
 Feuerbach (Wtbg.), H. Heimisch, Kirchstr. 104.
 Finsterwalde, Paul Winkler, Langestr. 25.
 Flensburg, A. Rückelhahn, Angelburgerstr. 49.
 Forst-Berge, C. Delor, Textilarbeiter.
 Frankfurt a. M., Hans Elbert, Hanauer Landstr. 70.
 Frankfurt a. d. O., Ernst Fischer, Sophienstr. 6.
 Freiburg i. B., J. Furtwängler, Karthäuserstr. 17.
 Fürth (Bayern), S. Kuntermann, Theaterstr. 54.
 Gera (Neuß j. L.), W. Rahl, Waldstr. 8.
 Gießen, Aug. Vock, Grünbergerstr. 36, part.
 Görlitz, C. Genärsch, Demianiplatz 29/30.
 Gotha, F. Biechert, Hoher Sand 47.
 Greiz i. B., Johann Röder, Textilarb., Marstallstr.
 Grimmen, C. Below, Greifswalder Vorstadt
 Gütenbach (Baden), F. Burger, Metallarbei-
 Güstrow, W. Müller, Walkmühlenstr. 5.
 Guben (N.-L.), F. Mattner, Groffener Mauer
 Hagen i. W., Aug. Weil, b. A. Tendam, Schwert-
 Halberstadt, Karl Fiedler, Bleichstr. 4 b.
 Halle a. d. S., D. Colberg, Steg 11, III.
 Hamburg, Th. Bömelburg, St. Georg,
 Brennerstr. 19, II.
 Hameln, Joh. Becker, Neuethorstr. 2.
 Hanau, A. Hütner, Vorstadt 7.
 Hannover, D. Sittig, Seiblichstr. 5, I.
 Harburg a. d. E., R. Giersdorf, Sand 20.
 Haynau (Schl.), Robert Kieger, Langestr. 170/
 Helmstedt, Carl Jiel, Georginenstr. 10.
 Heidelberg, John Rattey, Pfaffengasse 8, I.
 Heilbronn a. N., Jakob Schweifert, Horrmannstr.
 Herford, Carl Wacker, Clarenstr. 623.
 Hildesheim, J. Evers, Süsternstr. 6.
 Hof (Bayern), Georg Rauch, Louisingasse 14.
 Hserlohn, Richard Fechner, Altstadt 26.
 Iphoe, W. Kellermann, Gr. Paschburg 17.
 Karlsruhe, Georg Böhlinger, Adlerstr. 9, S.
 Kaiserlautern, P. Wolf, Fafelstr. 13.
 Kirchhain (N.-L.), Ludwig Gischel.
 Königsberg i. P., Fr. Schnell, Sachheimerstr. 44.
 Konstanz, H. Dittrich, Münzgasse 14.
 Kreuznach, Br. Dietrich, Karlstr. 18.
 Lägerdorf (Holstein), J. Hinsche.
 Leer (Ostfriesland), H. Abena, Gr. Roßbergstr.
 Leipzig, Franz Meusch, Körnerstr. 8, H. III.
 Liegnitz, Friedrich Richter, Schloßstr. 13.
 Löbau i. S., Paul Anders, Rittergasse 17, II.
 Luckenwalde, C. Herse, Mühlenstr. 7.
 Lübeck, H. Mützel, Dranienstr. 27 b.
 Lüneburg, D. Rieblinger, Lampertplatz 11.
 Lugau i. S., G. D. Winkler, Lagerhalter.
 Magdeburg, W. Bartels, Arbeitsnachweis,
 Klosterstr. 15/16.
 Mainz, Heinr. Stallbaum, Gartenfeldstr. 12, S.
 Mannheim, Julius Dolinski, U 6, 27.
 Meerane, Aug. Gunzenheimer, Ludwigstr. 24.
 Meissen, Rich. Räg, Großenhainerstr. 14 b, Zsch-
 bei Meissen.
 Memmingen, C. Seiband, Junkerhof 74.
 Metz, Matthias Thiel, Gerberstr. 37.
 Minden i. W., R. Lisinger.
 Mühlhausen (Th.), Heinrich Neubauer, Schaff-
 thorstraße 44.
 Mühlhausen i. G., Ferdinand Videl, Wohlthätigkeits-
 gasse 11.
 Mühlheim a. Rhein, Rich. Brunner, Beschestr. 8.
 Mühlheim (Ruhr), Bernh. Roß, Kettwiogerstr. 1.
 München, A. Danguillier, Sendlingerstr. 15/0.
 Münster i. W., Ludw. Haas, Hammerstr. B, I.
 Münden (Hannover), W. Meyer, Steinweg 62.
 Neu-Isenburg, W. Harbt, Ludwigstr. 13.
 Neumünster, A. Kirste, Bichelstr. 12, I. I.
 Neu-Ruppin, H. Karbe, Gartenstr. 8.
 Neuwied a. Rh., Fr. J. Löwenherz, Schloßstr. 7.
 Nordhausen, F. Wigenhausen, Mautenstr. 36.
 Nürnberg, G. Gisinger, Marthorgraben 3a.

Oberndorf a. Neckar, Franz Kunkel.
 Ohrdruf, Aug. Müller, Langgasse 26.
 Offenbach a. M., G. Heilmann, Großer Biergrund 2.
 Offenbach i. B., A. Schröder, Küfer, Gasthaus
 „Zum Schützen“, Langestraße.
 Oldenburg (Großh.), Carl Heitmann, Alexander-
 weg 29, part.
 Ostrowo, F. Denninger, Breslauerstr. 187.
 Peine, F. Verisch, Boltorferstr. 6.
 Pforzheim, Gustav Funke, Brüdergasse 10.
 Potschappel, Georg Döhnel, Bahnhofstr. 20 b, III.
 Pirna, Carl Müller, Grohmannstr. 7, II.
 Plauen (Vogtl.), Fr. Schulz, Moritzstr. 22.
 Posen, Bruno Sommer, Sandstr. 6/7, Hof, I.
 Prenzlau, Carl Hennig, Kl. Baustr. 255.
 Rathenow, Rich. Vobe, Jägerstr. 49.
 Remscheid, Carl Lobach, Alleestr. 90.
 Reutlingen, G. Bollmer, Hofstallstr. 18.
 Rirdorf, Alb. Schulze, Richardplatz 10, IV.
 Rostock, P. Stuhr, Stampfmüllerstr. 15, III.
 Sangerhausen, H. Kinscher, Ulrichstr. 18.
 Schleswig, Emil Jørgensen, Schlachterstr. 13.
 Schmölln (S.-N.), Wilh. Balbir.
 Schwerin i. M., Vockmeyer, Ziegenmarkt 8.
 Segeberg, A. Veins, Lübeckerstr. 23.
 Solingen, Otto Hoffmann, Kaiserstr. 76.
 Stargard i. P., P. Roschmann, West-Mauerstr. 3.
 Stendal, A. Stahmann, bei Klostermann, Wend-
 straße 9, I.

Stettin, Franz Käming, Kronprinzenstr. 21.
 Straßburg (Els.), Ludwig Segl, Fischerstaden 17, I.
 Stuttgart, R. Holoch, Röhthestr. 26, IV.
 Thorn, J. Mikuszinski, Kirchhofstr. 77.
 Tuttlingen, Franz Hohmann, Gartenstr. 20.
 Uhrsleben (N.-Bez. Magdeb.), Andreas Brümmer,
 Tabakarbeiter.
 Ulm, Jakob Pflügel, Rothstr. 7.
 Unna, A. Garroth, Klosterwall 18.
 Utsch b. Schneidemühl, E. Marg, Tischlermeister.
 Velbert, G. Jesch, Mittelstr. 3 a.
 Velten i. d. Mark, A. Paris, Viktoriastr. 30.
 Verden, F. Güntheroth, Fischerstr. 24.
 Villingen (Waden), F. Burger, Schnizer.
 Wandsbek, W. Deese, Fehlingspassage 4.
 Weimar, R. Eckard, Wagnergasse 3.
 Weisfenfels, O. Junghans, Leipzigerstr. 35.
 Witten a. d. R., W. König, Steinstr. 20.
 Wilhelmsburg, G. Tulke, Reiberstieg 180.
 Wilhelmshaven-Kopperhörn, A. Hupe, Hauptstr. 24.
 Wiesbaden, Anton Kernbl, Schachstr. 6, part.
 Wolfenbüttel, B. Wimmer, Laurenstr. 6.
 Würzburg, G. Weischnidt, Schriftsetzer, „Unter-
 fränkische Volkstribüne“.
 Wurzen i. S., Gust. Niem, Schriftsetzer an der
 „Neuen Wurzener Zeitung“.
 Zeitz, Richard Hahn, Messerschmiedstr. 18.
 Zwickau, R. R. Müller, Marienthalerstr. 7 c.

Agitations-Kommission der Gastwirthsgehülfen, Berlin SO, R. Zeiske, Mantuffelstr. 8, Hof I.
 Agitations-Kommission der Handlungsgehülfen, Berlin O, Julius Türk, Blumenstr. 21.
 Agitations-Kommission der Handelsgehülfsarbeiter, Berlin N, Carl Alboldt, Auguststr. 38.
 Agitations-Kommission der Steinarbeiter, Berlin-Rirdorf, P. Thomas, Falkstr. 5.
 Agitations-Kommission für Ostpreußen, Königsberg i. Pr., Fr. Schnell, Sackheimerstr. 44/45.
 Agitations-Kommission für Westpreußen, Danzig, Carl Nordt, Petersshagen a. d. R. 3.
 Agitations-Kommission für den südlichen Theil von Westpreußen, Thorn, J. Mikuszinski, Kirchhofstr. 77.

Adressen der Mitglieder der Generalkommission.

C. Legien, Hamburg, Zollvereinsniederlage, Wilhelmstr. 8, I.
 A. Demuth, Hamburg, Poolstr. 9, I.
 C. Deisinger, Hamburg, ABC-Straße 58.
 Frau W. Kähler, Wandsbek, Königstr. 57.
 G. Sabath, Hamburg-St. Georg, Brennerstr. 56, IV.
 A. v. Elm, Hamburg-Eimsbüttel, Schäferstr. 19.
 Fr. Schrader, Hamburg-Barmbeck, Fehlerstr. 28, I.

Adressen der Vorsitzenden der Centralvereine.

1	Bäcker	D. Allmann, Idastr. 15, Hamburg.
2	Barbiere	J. Goldbecker, Hopfenmarkt 23, Hamburg.
3	Bauarbeiter	F. Krens, Lehmweg 11, Hinterhaus, Hamburg-Hoheluft.
4	Bergarbeiter (Westfalen)	H. Möller, Maltheserstr. 19 a, Bochum.
5	do. (Sachsen)	H. Sachse, Richardstr. 15, Zwickau.
6	Bildhauer	B. Dupont, Solmsstr. 33, 2. Et., Berlin SW.
7	Böttcher	F. Sander, Buntenthorsteinweg 526.
8	Brauer	H. Wiehle, Falkenstr. 18, Hannover-Linden.
9	Buchbinder	A. Dietrich, Heusteigstr. 30, Stuttgart.
10	Buchdrucker	E. Döblin, Chamissoplatz 5, 3. Et., Berlin SW.